



Inhalt

CFP LOEWE-ZENTRUM DYNAREL

Neighboring Textual and Intellectual Traditions: Dialogues – Polemics – Translations

WISSENSCHAFTSTRANSFER

Übersetzungskulturen in der Wikipedia

Translation Cultures in Wikipedia

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES SPP 2130

09. – 10. Okt. 2026, Würzburg

Feierliche Abschlussveranstaltung des SPP 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“
SPP 2130 “Early Modern Translation Cultures” Final Event

PUBLIKATIONEN

Toepper, Burschel, Koppers, Wesche (Hgg.): Handbuch Übersetzen in der Frühen Neuzeit

Sehr geehrte Lesende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

neben der nach wie vor offenen Einladung zu unserer feierlichen Abschlussveranstaltung in Würzburg möchten wir Sie in dieser Ausgabe über einen CfP informieren und berichten über unsere Wissenschaftstransferaktivitäten in der Wikipedia. Inzwischen sind außerdem 90% der Artikel des *Handbuchs Übersetzen in der Frühen Neuzeit* online in der Living Reference erschienen!

Wie immer danken wir allen Beiträger:innen herzlich für Ihre Unterstützung. Die nächste Newsletter-Ausgabe erscheint im Oktober; Ankündigungen in deutscher und englischer Sprache erbitten wir bis zum **31. September 2026**.

Herzliche Grüße
Regina Toepper und Annkathrin Koppers

///

Dear Readers and Colleagues,

Our invitation to the SPP 2130's festive final event in Würzburg is still open; please scroll down for information on how to RSVP. In this issue, we inform you about a CfP and report on our knowledge transfer activities in Wikipedia. We are also happy to announce that 90 per cent of the articles in our *Handbuch Übersetzen in der Frühen Neuzeit* (Handbook on Translation in the Early Modern Period) are meanwhile available online in the Living Reference!

As always, we are very grateful to all our contributors for their support. The next issue of the newsletter will be out in August. Please send us your announcements in German and English by **31 September 2026**.

Warm regards,
Regina Toepfer and Annkathrin Koppers



CfP LOEWE-Zentrum DynaRel

CfP: Neighboring Textual and Intellectual Traditions: Dialogues – Polemics – Translations

Das LOEWE-Zentrum DynaRel macht auf den Call for Papers für seine erste internationale Jahrestagung aufmerksam, die vom Programmbereich 1 (PB 1) „Religiös-kulturelle Verflechtungen: Übersetzung – Transfer – Medialität“ ausgerichtet. Sie widmet sich den textuellen und intellektuellen Nachbarschaften zwischen Judentum, Christentum und Islam. Im Mittelpunkt stehen Formen des Dialogs, der Polemik und der Übersetzung sowie die Frage, wie religiöse Traditionen durch Austausch, Aneignung, Abgrenzung und Transformation aufeinander bezogen sind.

Die Tagung findet vom 01. bis 03. Feb. 2027 an der Universität Frankfurt statt. Tagungssprache ist Englisch. Beiträge von Nachwuchswissenschaftler:innen ebenso wie von etablierten Forschenden sind herzlich willkommen.

Abstracts mit maximal 300 Wörtern und eine kurze biografische Notiz mit maximal 100 Wörtern können bis zum **31. August 2026** an Selma Schwarz schwarz.s@em.uni-frankfurt.de geschickt werden. Den vollständigen Call for Papers finden Sie im Anhang oder [hier](#).

///

CfP: Neighboring Textual and Intellectual Traditions: Dialogues – Polemics – Translations

The LOEWE Centre DynaRel would like to draw your attention to the Call for Papers for its first international annual conference, which is organised by DynaRel's Research Area 1 (PB 1), "Religious-Cultural Entanglements: Translation – Transfer – Mediality." It explores textual and intellectual neighbourhoods between Judaism, Christianity, and Islam. The focus is on dialogue, polemics, and translation, asking how religious traditions relate to one another through processes of exchange, appropriation, demarcation, and transformation.

The conference will take place at University Frankfurt from 01 to 03 Feb. 2027 and will be held in English. Contributions from both early-career and established scholars are warmly invited.

Please submit an abstract of no more than 300 words, together with a brief biographical note of no more than 100 words, to Selma Schwarz schwarz.s@em.uni-frankfurt.de by **31 August 2026**. You will find the full Call for Papers attached and [here](#).

Übersetzungskulturen in der Wikipedia

Die Vermittlung des im Forschungsverbund erarbeiteten Wissens an eine interessierte Öffentlichkeit ist seit Beginn ein wichtiger Bestandteil des SPP 2130. Nach Ausstellung, Podcast und Blog wird nun zum Abschluss der Förderzeit noch einmal verstärkt daran gearbeitet, unsere Forschung zu vermitteln und verfügbar zu machen. Kaum eine Plattform wäre dafür besser geeignet als die Wikipedia, eine der ersten Anlaufstellen für interessierte Laien, Studierende und KI gleichermaßen.

Deshalb ist das SPP 2130 seit Jahresbeginn unter dem Namen *Übersetzungskulturen* in der deutschsprachigen Wikipedia aktiv. Es wurden bestehende viel geklickte Artikel u.a. zur [Frühen Neuzeit](#) oder zur [Übersetzung](#) überarbeitet und erweitert sowie ganz neue Artikel erstellt: So sind etwa die [indirekte Übersetzung](#), das Paradigma [Wiedererzählen und Übersetzen](#), die [Feminist Translation Studies](#) oder die [Translationsanthropologie](#) nun in der Online-Enzyklopädie zu finden, weitere sind in Vorbereitung. Aus der Arbeit entstanden bereits zahlreiche angeregte Fachdiskussionen mit Wikipedianer:innen, in denen ganz im wissenschaftlichen Sinne immer wieder hinterfragt, erklärt und eine gemeinsame Verständnisgrundlage geschaffen wurde. Dennoch gibt es besonders in sprach-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Bereichen nach wie vor große Lücken im Artikelbestand.

Die Wikipedia stellt Forschende vor ganz neue, oft unerwartete aber in jedem Fall bereichernde Aufgaben. Ich lade Sie herzlich ein, es selbst auszuprobieren!

///

Translation Cultures in Wikipedia

Since its inception, the SPP 2130 has striven to make the knowledge generated by its participants available to an interested public. As the funding period draws to a close, we are following up on our exhibition, podcast, and blog with efforts to make our research accessible in other ways as well. Few platforms are as suitable for this purpose as Wikipedia, one of the first go-to addresses for interested laypersons, students, and AI alike.

Since early this year, the SPP 2130 has accordingly been active in the German-language Wikipedia under the alias *Übersetzungskulturen*. We have revised frequently clicked existing articles on [Frühe Neuzeit](#), [Übersetzung](#), and other topics, while also submitting entirely new ones. As a result, texts on matters such as [indirekte Übersetzung](#), the [Wiedererzählen und Übersetzen](#) paradigm, [feminist translation studies](#), and [Translationsanthropologie](#) are now available in the online encyclopaedia, whilst more are in preparation stage. Our work has given rise to intense professional discussions with Wikipedians. Quite in keeping with the aims of scholarly research, the many questions asked and explanations given in that framework have led to a common understanding of the subjects discussed. However, there are still huge gaps in Wikipedia, especially in the fields of philologies, cultural studies and the humanities.

Wikipedia poses entirely new, often unexpected, and always enriching challenges to researchers. I warmly invite you to try it out for yourself!

Jennifer Hagedorn

Feierliche Abschlussveranstaltung des SPP 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“

Das SPP 2130 lädt alle (ehemaligen) Mitglieder, alle Assoziierten, Interessierten und Kooperierenden, kurz alle, die in 8 Jahren gemeinsamer Verbundforschung mit uns zusammengearbeitet haben, herzlich zur feierlichen Abschlussveranstaltung nach Würzburg ein. Anbei finden Sie das Programm, das die Präsentation der Fülle unserer Projektergebnisse ebenso enthält wie ausgewählte Vorträge und ein kulturelles und kulinarisches Begleitprogramm voller Highlights.

Damit möglichst alle von Ihnen die Reise nach Würzburg gut organisieren können, ist die Anmeldung zur Veranstaltung bis zum **16. Sept. 2026** möglich per Mail an Annkathrin Koppers (spp2130@uni-wuerzburg.de).

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern!

///

SPP 2130 “Early Modern Translation Cultures” Final Event

The SPP 2130 cordially invites all members past and present, all associates, interested parties, and cooperation partners—in short, everyone who has worked with us over the eight years of our joint research undertaking—to join us in Würzburg for our festive final gathering. Please find attached a nearly final version of our event programme, in which we will present the plethora of our project results as well as selected lectures and a wealth of cultural and culinary highlights.

To aid you in organizing your trip to Würzburg, registration—by e-mail to Annkathrin Koppers (spp2130@uni-wuerzburg.de)—is possible until **16 September 2026**.

We look forward to celebrating with you!

Publikationen/Publications

Toepfer, Burschel, Koppers, Wesche (Hgg.): Handbuch Übersetzen in der Frühen Neuzeit

„Das interdisziplinäre Handbuch widmet sich den Kulturen des Übersetzens in der Frühen Neuzeit, mit Perspektiven aus Germanistik, Geschichte, Islamwissenschaft, Judaistik, Keltologie, Latinistik, Romanistik, Theologie, Translationswissenschaft, Kunst-, Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte. Beiträge zu analytischen Zugängen bieten einen Überblick über moderne Methoden der Übersetzungsforschung, die durch historische Konzepte und Reflexionen des Übersetzens aus der Zeit von 1450 bis 1800 ergänzt werden. Relevante Institutionen des Übersetzens werden ebenso beleuchtet wie unterschiedliche Translationsräume, sei es in globaler oder in regionaler Hinsicht. Abgerundet wird der Band durch Überblicksdarstellungen zu den vielfältigen Formen und Praktiken des Übersetzens in der Frühen Neuzeit. Mit über 70 Artikeln bietet das Handbuch eine Summe aktueller translationshistorischer Forschung und erschließt mit seinem praxeologischen Ansatz die sprachlichen, medialen, anthropologischen und kulturellen Dynamiken des Übersetzens grundlegend.“

///

“This interdisciplinary manual is devoted to the translation cultures of the Early Modern period from the perspectives of disciplines ranging from German philology, history, Islamic studies, and Jewish studies to Celtic studies, Latin studies, Romance studies, theology, translation studies, art history, philosophy, and the history of science. Contributions on analytical approaches serve to outline modern methods of translation research, which are supplemented by historical concepts of and reflections on translation dating from the period between 1450 to 1800. Relevant translation institutions are as much a topic of interest as various translation spaces from regional to global. Overviews of the multifarious forms and practices of translation

in the Early Modern period round out the spectrum. With more than 70 articles, the guide offers a compendium of current research in translation history, and with its praxeological approach it sheds light on the linguistic, medial, anthropological, and cultural dynamics of translation.”

Regina Toepfer, Peter Burschel, Annkathrin Koppers, Jörg Wesche (Hgg.). 2025. *Handbuch Übersetzen in der Frühen Neuzeit*. Heidelberg, Berlin: J.B. Metzler. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-68654-6>.

Seit der letzten Newsletter-Ausgabe sind neu erschienen:

- [Analytische Zugänge zu Übersetzungen: Hermeneutisch](#) von Rahel Micklich
- [Analytische Zugänge zu Übersetzungen: Historisch-deskriptiv](#) von Enrica Fantino
- [Institutionen des Übersetzens: Hof](#) von Thomas Biskup
- [Institutionen des Übersetzens: Kloster](#) von Henrike Lähnemann
- [Institutionen des Übersetzens: Medizin](#) von Sabine Schlegelmilch
- [Institutionen des Übersetzens: Offizinen und Verlage](#) von Maximilian Benz
- [Institutionen des Übersetzens: Schule und Universität](#) von Jennifer Hagedorn
- [Institutionen des Übersetzens: Theater](#) von Peter Marx
- [Translationsräume: Alpin](#) von Christian Sinn
- [Translationsräume: Global](#) von Anja Wolkenhauer
- [Translationsräume: Imaginiert und mystisch](#) von Antje Wittstock
- [Übersetzungsformen und Praktiken: Mehrfachübersetzung](#) von Andreas Keller
- [Übersetzungsformen und Praktiken: Selbstübersetzung](#) von Andreas Keller



Redaktion/Editing

Geschäftsstelle des SPP 2130

SPP 2130 Office

Leitung/ Director: Prof. Dr. Regina Toepfer

Redaktionelle Betreuung/ Editorial supervision:

Annkathrin Koppers, M.A.

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft